

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 7 (1921)
Heft: 36

Artikel: Ererzitien in Wolhusen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-535926>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Robert Löhner. Dem religiösen Leben wurde die größte Aufmerksamkeit geschenkt. In seinem Dienste standen der Oblatenverein und die Sonntagskatechesen. Charitativ wurde gewirkt durch Aufnahme einiger Kleriker und Innsbrucker Studenten. Der Missionsgedanke wurde durch die Missionssektion lebendig erhalten. Der wissenschaftlichen Ausbildung dienten die Marianische Akademie mit dem Debattierklub, die „Angelomontana“, Sektion des Schw. St. V., der „Titlis“, Abstinenzverein und der Stenographenverein. Es werden eine Reihe von Schenkungen verdankt. Alle 22 Kandidaten haben die Maturitätsprüfung mit Erfolg bestanden. Schulansfang am 4. Oktober.

21. Lehr- und Erziehungsinstitut „Mariazell“ bei Wurmsbach. Die Lage des. 47 Jünglinge beherbergenden Institutes ist eine sehr günstige. Die Räumlichkeiten atmen Lust und Licht und weisen peinliche Ordnung und Reinlichkeit auf. Es bestehen drei Realklassen und ein Vorkurs, in den 13 Lehrschwestern unterrichten. Daneben ist Gelegenheit geboten, die fremden Sprachen zu erlernen und sich der Malerei und Musik zu widmen, sowie feinere Handarbeiten anzufertigen. Das neue Schuljahr beginnt den 13. Oktober.

22. Mittelschule Münster, St. Luzern. Sie zählte im abgelaufenen Schuljahr 95 Schüler, von denen 43 auf die Sekundarschule und 52 auf das vierklassige Progymnasium entfielen. Von den letztern stammten 14 aus dem Mittelschulkreis, 34 aus dem übrigen Kanton Luzern und 4 aus andern Kantonen. An Schenkungen erwähnt der Bericht Bücher, Lichtdrucktafeln und eine Anzahl Betragsfakten. Ziel der Schulkreise war der Bürgenstock. An der Anstalt bestehen eine Jünglingskongregation und ein Abstinenzverein. Der Verein ehemaliger Schüler der Mittelschule zählt 180 Mitglieder. Wiederbeginn des Unterrichts, 3. Oktober.

23. Technikum in Freiburg, Schweiz. Es umfaßt außer einem Vorkurs, eine

technische Abteilung A für Elektrotechniker, Bautechniker, Geometer und Zeichenlehrer und Lehrwerkstätten B für Elektromechaniker, Werkmeister, Maurer, Steinhauer, Dekorationsmaler, Lithographen, ferner für Stickerei und Spitzn. Die Gesamtzahl der Schüler von 190 verteilt sich zur Hälfte auf den St. Freiburg, ferner auf die Kantone Tessin (38), Bern, Waadt und Wallis (je 11), Luzern (7) usw. In dem mit dem Technikum verbundenen Konvikt finden die Jünglinge sorgfältige Verpflegung und sind auch in religiöserzieherischer Hinsicht sehr gut aufgehoben. Das unter staatlicher Leitung stehende Technikum verdient das volle Vertrauen der katholischen Kreise. Zur Feier seines 25 jährigen Bestehens bietet die Anstalt eine prächtig illustrierte Festschrift, die von der erfreulichen Entwicklung des Technikums heredtes Zeugnis ablegt.

24. Kantonale Erziehungsanstalten für taubstumme und schwachbegabte Kinder, in Hohenrain, St. Luzern. Dieses Kleinod unter den luzernischen Erziehungsanstalten steht in der Obhut des H. Hrn. Direktors H. Bösch, dem ein Stab von pflichteifriger Lehrern und Lehrschwestern, im ganzen 22, beigegeben sind. 88 taubstumme und 154 schwachbegabte Kinder genossen im abgelaufenen Schuljahre die Wohltat einer sorgfältigen Erziehung und eines entsprechenden Unterrichtes. Die schulentlassenen Mädchen beider Abteilungen wurden in die hauswirtschaftlichen Arbeiten, einschließlich Krankenpflege, eingeführt. Den armen Kindern wurde viel Freudiges zuteil durch Familienfeste, Theateraufführungen und den großen Ausflug auf den Pilatus. Dem nach 41 jähriger Wirksamkeit verstorbenen Direktor Roos wird ein warmer Nachruf gewidmet. Eine lange Gabenliste legt Zeugnis ab von den großen Sympathien deren sich die Doppelanstalt weiterum erfreut; sie erinnert aber auch daran, daß die Erziehungsanstalt vielfach auf die Wohltätigkeit angewiesen ist.

Exerzitien in Wolhusen

für Lehrer: 19.—23. September — für Lehrerinnen 10—14. Oktober.

Lehrer, Lehrerinnen: Benützt die gnadenreiche Zeit

Anmeldungen sind an die Direktion des St. Josephshaus in Wolhusen zu richten.